

Der Autor schildert seine Erlebnisse als Luftwaffenhelfer 1944-1945:

„Es war einfach so, wir hatten uns ihrer zu erwehren; nämlich wir Fünfzehn-, Sechzehnjährigen bei der Luftabwehr am Boden derer in den Bombern und Jägern in 6000 Metern, hoch über uns.“

Briefe, Berichte, Dokumente und vor allem das lückenlose Tagebuch und die Fotografien des Autors bürgen für die Authentizität dieses Zeitzeugnisses. Er schildert, wie es einmal war, in den letzten beiden Jahren des Zweiten Weltkriegs – am Boden und in der Luft, bei den Geschützen und Geräten der 7. Deutschen Flakbrigade und in den Bombern der 15. Amerikanischen Luftflotte – schliesslich bei den Schüler-Soldaten da unten und den Bomberbesatzungen dort oben.



292 Seiten,  
280 Abbildungen

